



# „Die Insel“

31. Mai 2019

19 Uhr

Premiere im Freizeitheim Vahrenwald,  
Vahrenwalderstr. 92

Eintritt frei

**Weitere Aufführungen** „Kulturzentrum Faust“ | Zur Bettfedernfabrik 3 | **03. und 06. Juni 2019 jeweils 19 Uhr**

Geflüchtet, gewandert, gestrandet – auf der Insel entwickeln die Menschen ein neues politisches Gemeinwesen. Wie können wir gesellschaftliche Werte, die wir für wichtig erachten, verwirklichen? Wie lassen sich Konflikte politisch lösen und gesellschaftliches Zusammenleben besser gestalten? Welche Bedeutung haben Flucht und Vertreibung für unsere Zukunftsvorstellungen? Das Theaterstück, das von einer Gruppe Migrantinnen und Geflüchteter gemeinsam mit Studierenden aus Hannover verfasst und einstudiert wurde, gibt auf kreative Weise Einblick in Ängste und Hoffnungen, Wünsche und Visionen einer multikulturellen Gesellschaft. Dabei sind die meisten Protagonisten Laienschauspieler\_innen und Studierende. Aus dem Mosaik unterschiedlicher, auch biografischer Erfahrungen entsteht das Bild eines politischen Gemeinwesens, in dem Verschiedenheit kreatives Potential entfalten kann. Begleiten Sie die Darstellenden mit auf die „Insel“, auf der diese Ideen Wirklichkeit werden!

Das Theaterprojekt wird von der Stadt Hannover im Rahmen des Gesellschaftsfonds Zusammenleben 2018 gefördert. Leitung: Prof. Dr. Christiane Lemke, Institut für Politikwissenschaft, Leibniz Universität Hannover, und Dr. Amalia Sdroulia, Dozentin für Deutsch als DAF/DAZ im Fachsprachenzentrum, Leibniz Universität, Kooperationspartner: Zentrale Einrichtung Weiterbildung (ZEW) der Leibniz Universität. Regie: Shwan Karim, Theaterpädagoge

Wir danken dem Gesellschaftsfond Zusammenleben der Stadt Hannover für die Förderung dieses Projektes.

